

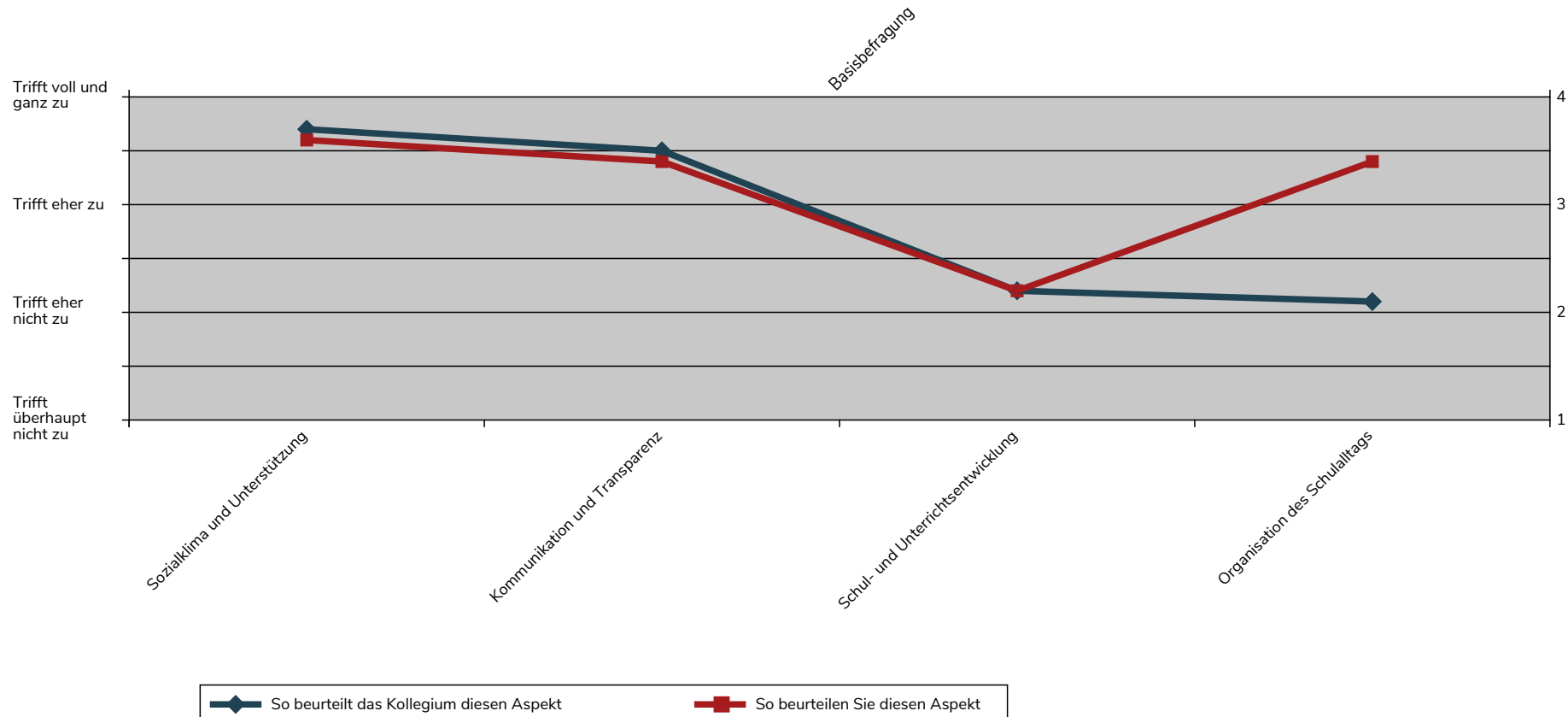
Ergebnisbericht vom 26.04.2021

zum Schulmanagement Testkollegium RegS

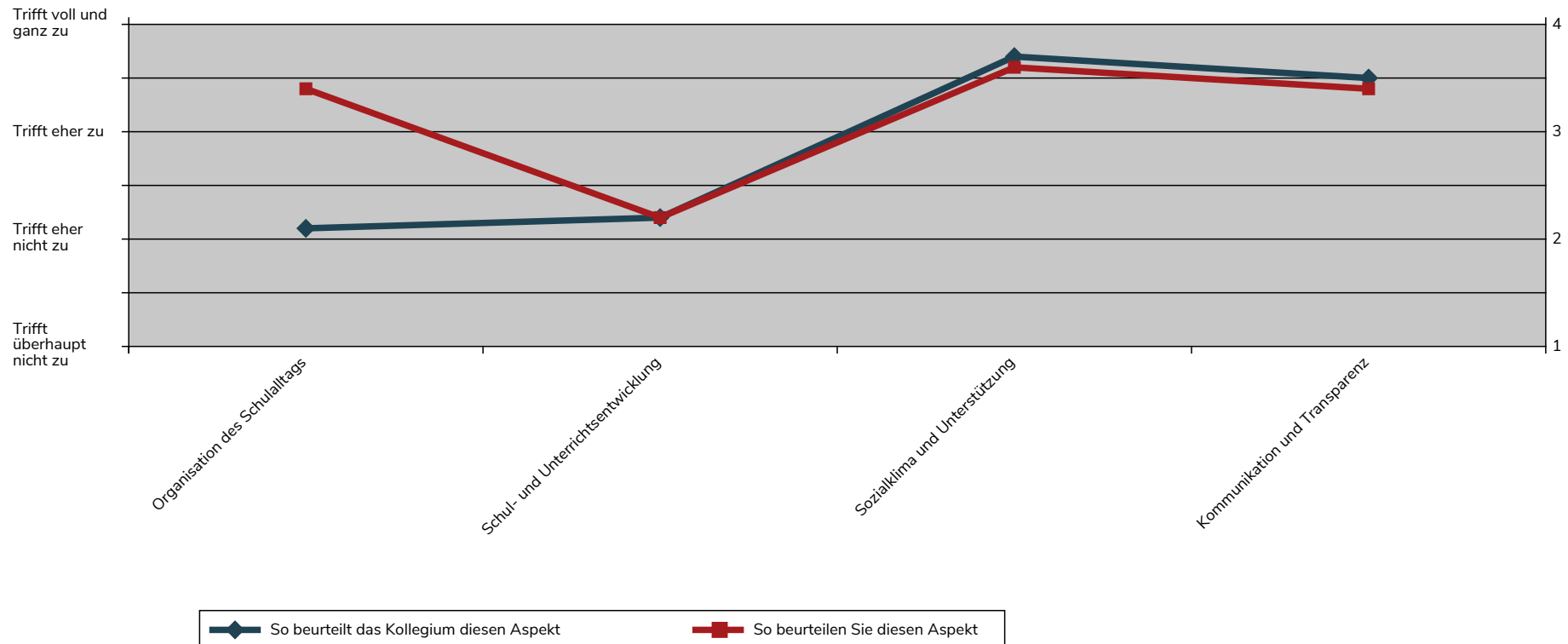
In diesem Ergebnisbericht finden Sie neben einem Überblick über die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Befragung auch detaillierte Ergebnistabellen und Hinweise zur Weiterarbeit. Für Erläuterungen zu den verwendeten Begriffen siehe letzte Seite des Berichts.

Ergebnisübersicht

Diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung zum eigenen beruflichen Handeln der Ihres Kollegiums gegenüber. Abgebildet sind die Einschätzungen bezüglich der Bausteine, die Sie für die Befragung ausgewählt haben. Die Profile zeigen Ihnen, wie Sie und Ihr Kollegium im Durchschnitt den jeweiligen Aspekt bewerten.



In dieser Grafik sind die Bausteine nach der Größe der Unterschiede zwischen Ihrer Wahrnehmung und der Wahrnehmung Ihres Kollegiums sortiert. Die Darstellung beginnt mit den Aspekten, die Sie höher eingeschätzt haben als Ihr Kollegium.



Zusammenfassung

An dieser Stelle finden Sie zusammenfassend eine Darstellung besonders auffälliger Ergebnisse Ihrer Befragung. Hierzu gehören Aspekte, die Ihr Kollegium besonders hoch oder niedrig eingeschätzt hat sowie Bausteine, in denen es große Unterschiede zwischen der Selbst- und Fremdeinschätzung gibt. Falls an einer Stelle dieser Zusammenfassung keine Ergebnisse berichtet werden, liegen keine Antworten entsprechend der jeweiligen Definition vor.

Besonders hohe Ausprägungen aus Sicht des Kollegiums	
Sozialklima und Unterstützung	+3.7

Eine besonders hohe Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert größer 3,5.

Besonders niedrige Ausprägungen aus Sicht des Kollegiums	
Organisation des Schulalltags	+2.1
Schul- und Unterrichtsentwicklung	+2.2

Eine besonders niedrige Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert kleiner 2,5.

Besonders große Wahrnehmungsunterschiede zwischen Kollegium und Selbsteinschätzung	
Organisation des Schulalltags	-1.3

Ein großer Wahrnehmungsunterschied ist definiert bei einer Differenz größer 0,75. Dieser Wert entspricht einem Viertel der maximalen Reichweite der Skala von 1 bis 4. Während hier ein positiver Wert (+) bedeutet, dass Ihr Kollegium den betreffenden Qualitätsaspekt höher eingeschätzt als Sie selbst, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre eigene Beurteilung höher ausfällt als die Ihres Kollegiums.

Hinweise zur Weiterarbeit

Die Befragung lohnt sich erst, wenn Sie damit Weiterarbeiten!

Schauen Sie sich die Ergebnisse im Detail an. Informationen zu den verwendeten Begriffen und deren Interpretation finden Sie in den Erläuterungen am Ende des Ergebnisberichts. Besonders relevant für die Weiterarbeit sind Bereiche und Einzelaspekte mit

- besonders niedrigen Ausprägungen,
- mit besonders großen Wahrnehmungsunterschieden zwischen Ihrem Kollegium und Ihnen sowie
- mit einer hohen Standardabweichung.

Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrem Kollegium. Diskutieren Sie vor allem Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede und besprechen Sie Verbesserungsideen.

Betrachten Sie die evaluierten Aspekte im Ganzen und schauen Sie, wo der dringendste Entwicklungsbedarf besteht.

Nutzen Sie den Fragebogen ein zweites Mal, um die Wirkung der von Ihnen in der Zwischenzeit initiierten Veränderungen zu überprüfen.

Wenn Sie Unterstützung bei der Weiterarbeit mit den Ergebnissen benötigen, können Sie sich an die Koordinator/-innen des Beratungs- und Unterstützungssystems des IQ M-V wenden. Die Kontaktdaten der für Ihren Schulamtsbereich zuständigen Person finden Sie unter <https://www.bildung-mv.de/lehrer/fort-und-weiterbildung/unterstuetzungssystem/>.

Bereich 1: Basisbefragung

	Lehrkräfte (Anzahl 10)								Selbsteinschätzung	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
Sozialklima und Unterstützung										
Frau Mustermann schafft ein Klima des Vertrauens.	0	0	0	10	0		0	4	4	0
Frau Mustermann ist im schulischen Alltag präsent und ansprechbar.	0	0	0	10	0		0	4	4	0
Frau Mustermann unterstützt die Lehrkräfte bei ihrer täglichen Arbeit.	0	0	7	3	0		0.5	3.3	3	0.3
Frau Mustermann unterstützt die Lehrkräfte bei Problemen.	0	0	9	1	0		0.3	3.1	3	0.1
Frau Mustermann würdigt besondere Leistungen der Lehrkräfte.	0	0	0	10	0		0	4	4	0
Mittelwert für diesen Aspekt							0.2	3.7	3.6	0.1
Kommunikation und Transparenz										
Frau Mustermann achtet auf eine freundliche Kommunikation.	0	0	0	10	0		0	4	4	0
Frau Mustermann informiert umfassend und rechtzeitig über wichtige Ereignisse und Änderungen.	0	0	7	3	0		0.5	3.3	3	0.3
Frau Mustermann achtet darauf, dass ihre Entscheidungen transparent sind.	0	0	9	1	0		0.3	3.1	3	0.1
Frau Mustermann sorgt dafür, dass bei wichtigen Entscheidungen alle einbezogen werden.	0	0	10	0	0		0	3	3	0
Frau Mustermann geht konstruktiv mit Konflikten um.	0	0	0	10	0		0	4	4	0
Mittelwert für diesen Aspekt							0.2	3.5	3.4	0.1
Schul- und Unterrichtsentwicklung										
Frau Mustermann hat Visionen für die Zukunft der Schule.	0	0	10	0	0		0	3	3	0
Frau Mustermann initiiert Entwicklungsprozesse.	0	9	1	0	0		0.3	2.1	2	0.1
Frau Mustermann begleitet Entwicklungsprozesse und bringt diese zielorientiert voran.	0	10	0	0	0		0	2	2	0
Frau Mustermann beteiligt alle Lehrkräfte an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.	0	10	0	0	0		0	2	2	0
Frau Mustermann sorgt dafür, dass die Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung regelmäßig überprüft werden.	2	8	0	0	0		0.4	1.8	2	-0.2
Mittelwert für diesen Aspekt							0.1	2.2	2.2	0
Organisation des Schulalltags										
Frau Mustermann sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags.	0	1	9	0	0		0.3	2.9	4	-1.1
Frau Mustermann sorgt dafür, dass die Arbeitsaufgaben innerhalb des Kollegiums klar und gerecht verteilt sind.	0	3	7	0	0		0.5	2.7	4	-1.3
Frau Mustermann sorgt für eine sinnvolle und faire Stundenverteilung (Stundenplan).	0	10	0	0	0		0	2	3	-1
Frau Mustermann sorgt für einen gut funktionierenden und fairen Vertretungsplan.	0	10	0	0	0		0	2	3	-1
Frau Mustermann sorgt dafür, dass offizielle Treffen im Kollegium effektiv sind.	10	0	0	0	0		0	1	3	-2
Mittelwert für diesen Aspekt							0.2	2.1	3.4	-1.3

Anhang

Erläuterungen Bereich 1: Basisbefragung

Sozialklima und Unterstützung

Der Baustein beschäftigt sich damit, wie Sie und Ihre Kolleg/-innen Ihren Beitrag zu einem positiven Arbeitsklima einschätzen, z.B. inwiefern Sie im schulischen Alltag präsent und ansprechbar sind oder ein Klima des Vertrauens schaffen. Thematisiert wird auch die wahrgenommene Unterstützung der Kolleg/-innen durch Sie als Schulleitung.

Kommunikation und Transparenz

Der Baustein misst, inwiefern Sie und Ihre Kolleg/-innen ihre Kommunikation als freundlich und konstruktiv wahrnehmen. Auch werden Information und Transparenz thematisiert, z.B. ob Sie umfassend und rechtzeitig über wichtige Ereignisse und Änderungen informieren oder Entscheidungen transparent gestalten.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Der Baustein misst, wie Sie und Ihre Kolleg/-innen Ihren Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung einschätzen. Thematisiert wird, inwiefern Sie Entwicklungsprozesse initiieren, begleiten und zielorientiert voranbringen. Der Baustein bezieht sich des Weiteren auch auf die Beteiligung des gesamten Kollegiums an der Schul- und Unterrichtsentwicklung und eine regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse.

Organisation des Schulalltags

Der Baustein beschäftigt sich damit, wie Sie und Ihre Kolleg/-innen die Organisation des Schulalltags wahrnehmen. Thematisiert werden Aspekte wie z.B. die klare und gerechte Verteilung von Arbeitsaufgaben, eine sinnvolle und faire Stundenverteilung oder ein funktionierender Vertretungsplan.

Erläuterungen Ergebnisdarstellung

Die Antworten Ihres Kollegiums werden entsprechend ihrer Ausprägung numerischen Werten zugeordnet:

"Kann ich nicht beurteilen" = 0
"Trifft überhaupt nicht zu" = 1
"Trifft eher nicht zu" = 2
"Trifft eher zu" = 3
"Trifft voll und ganz zu" = 4

Mittels der in den Ergebnistabellen angegebenen Häufigkeiten der Antworten Ihres Kollegiums werden Mittelwert und Standardabweichung errechnet.

Mittelwert (der Antworten des Kollegiums)

Der Mittelwert gibt den Durchschnitt der Antworten Ihres Kollegiums an. Er kann zwischen den Werten 1 (Alle Befragten haben "Trifft überhaupt nicht zu" geantwortet) und 4 (Alle Befragten haben "Trifft voll und ganz zu" geantwortet) liegen. Der 'theoretische Mittelwert' dieser Skala liegt bei 2,5, d.h. alle Werte über 2,5 weisen auf eine eher hohe Ausprägung eines Qualitätsaspekts hin, Werte darunter auf eine eher niedrige Ausprägung.

Standardabweichung (der Antworten des Kollegiums)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten Ihres Kollegiums aus. Je größer die Standardabweichung, desto stärker gehen die Einschätzungen in Ihrem Kollegium auseinander. Je kleiner die Standardabweichung, desto einheitlicher sind die Einschätzungen.

Anzahl

Die Anzahl sagt aus, wie viele Lehrkräfte ein Item beantwortet haben.

Ihre Bewertung

Hier finden Sie Ihre Antwort auf das entsprechende Item.

Differenz

Die Differenz gibt an, wie stark Ihre Einschätzung von der Ihres Kollegiums abweicht. Ein Wert von 0 bedeutet, dass sich die Antworten nicht unterscheiden. Ein positiver Wert zeigt, dass Ihr Kollegium diesen Aspekt höher einschätzt als Sie. Ein negativer, dass Sie diesen Aspekt höher bewerten als Ihr Kollegium.

Mittelwert für diesen Aspekt

Dieser Wert gibt den Mittelwert der Kollegiumseinschätzungen für den jeweiligen Baustein an. Diese Werte sind auch in den Überblickgrafiken dargestellt.

ACHTUNG: In den Grafiken und Tabellen werden keine Mittelwerte und Differenzen angegeben, wenn bzgl. eines Konstruktes nur "Kann ich nicht beurteilen" - Antworten vergeben wurden.